

Kumpelstilzchen

schreibt in einem seiner in zahlreichen Blättern erscheinenden Aufsätze:
„Mir persönlich ist das liebste aus dieser neuen gesunden Kriegsliteratur

Erwin Zindler Auf Biegen und Brechen

Jede Gattin, deren Mann bei der Artillerie den Feldzug mitgemacht hat, sollte es ihm schenken — und es auch selber lesen, da bekäme sie erst die richtige Hochachtung vor ihm und seiner Waffe. Auch für uns andere ist das eine bekömmliche Stärkung. Ich habe von dem Buche schon einige verschenkt, nachdem ich es in einer Nacht auf einen Sitz durchgelesen. Mit brennenden Augen zulezt, aber mit glücklichem Herzen. Auch „Auf Biegen und Brechen“ ist nicht etwa eine Schönfärberei, zeigt uns erbärmliche Gestalten ohne Verhüllung, verschweigt aber — und das ist der wesentliche Unterschied gegen *Remarque* — auch nicht das Primitiv-männliche, das schier Übermenschliche der Leistung. Ich wünschte, viele Infanteristen lesen es; sie würden gleich mir sagen, Hut ab vor diesen Bombern! Die Hölle vor Verdun sprüht um uns. Die Feste Douaumont kracht über uns zusammen. Es ist

das größte Heldenlied der Weltgeschichte.

Besonders heimelt es mich an Zindlers wuchtigem Erlebnisbuch an, daß es, so ganz beifällig, auch einem leibhaftigen General einen Denkstein setzt. Wer schimpft nicht auf die Generale in ihrer Sicherheit „dahinten“, überhaupt auf die Stäbe? Vor Lüttich fielen beim Sturm, den Degen in der Faust drei preussische Brigadeführer. Wer weiß das überhaupt? Oder wer erinnert sich wenigstens zulezt noch aus der Schlesienszeit, des einarmigen Generals Höfer? Zindler nennt einen wackeren Schwaben, der forcht sich wirklich nit, der General Freiherr von Watter, auch nachher gegenüber Spartakus im Ruhrgebiet nicht, und wie er im Gefecht, vorn, nicht hinten, seinen Mann stand, das kann man in „Auf Biegen und Brechen“ nachlesen.“

Das Urteil des in nationalen Kreisen vielbeachteten Journalisten sollte auch Sie veranlassen, sich für dies jüngst erschienene Kriegserlebnisbuch einzusetzen. Ein Hamburger Sortiment bezog bereits 303 Exempl. Ganzleinenbd. 6 Mark. Vorzugsangebot auf Zettel.

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig